

10_Ausbildung zur Schaltberechtigung (3-tägiges Grundseminar)

Seminar

Der Betrieb von elektrischen Anlagen erfordert erfahrene und gut geschulte Mitarbeiter, um im Nieder-, Mittel- und Hochspannungsbereich Schalthandlungen auszuführen.

In der DIN VDE 0105-100 - Betrieb von elektrischen Anlagen - wird eine exakte Vorgehensweise bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln auch im Bereich der Freischaltabwicklung gefordert. Nach § 12 Arbeitsschutzgesetz und § 9 Betriebssicherheitsverordnung sind Unternehmen gesetzlich verpflichtet, ihren Mitarbeitern angemessene und spezielle Unterweisungen zu ermöglichen.

Angebot

Wir bieten Ihnen zum Erwerb der Schaltberechtigung ein sehr praxisorientiertes, 3-tägiges Seminar (theoretischer Unterricht: 8 Stunden pro Tag zu je 45 Minuten, praktischer Unterricht: 5 Stunden zu je 45 Minuten) direkt in Ihrer Nähe an.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- ▶ Elektro-Ingenieure, Bachelor oder Master
- ▶ staatl. gepr. Elektrotechniker und Elektromeister
- ▶ Elektrofachkräfte im Sinne der DIN VDE 1000 sowie DIN VDE 0105,

die noch keine Schaltberechtigung besitzen oder die ihr Wissen auffrischen, vertiefen oder erweitern wollen.

In diesem Seminar werden vermittelt:

- ▶ Wie werden Gefahren schnell erkannt?
- ▶ Wie werden Maßnahmen zu deren Abwehr eingeleitet?
- ▶ Kenntnisse über bestehende und notwendige Vorschriften sowie Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung und der „TRBS-en“, DIN VDE 1000, 0101 und 0105-100.
- ▶ Die benötigte Fachkunde zur Schaltberechtigung, die vom Anlagenbetreiber erteilt wird.
- ▶ Wie werden die Schalthandlungen gemäß den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt?

Seminarinhalt Theorie

- › Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Technische Regeln für Betriebssicherheit
- › Unternehmerverantwortung und Delegation auf Mitarbeiter
- › Begriffsbestimmungen gemäß DIN VDE 0105-100 „Betrieb elektrischer Anlagen“
- › Veränderungen der Begrifflichkeiten durch die DIN VDE 0105-100.
- › BGV A3 „ Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- › Schutz beim Bedienen (Schalthandlungen) DIN VDE 0101
- › Neue Anforderungen an Persönliche Schutzausrüstung
- › Spannungsprüfer und Isolierstangen
- › Erdungs- und KurzschlieÙgarnituren
- › Isolierende Werkzeuge und Hilfsmittel
- › Aufbau und Funktion der verschiedenen
 - › Netze
 - › Schaltanlagen
 - › Schaltgeräte
 - › Verriegelungen
 - › Schutzeinrichtungen
 - › DIN VDE 0105, Teil 100, speziell:
 - › Arbeiten im spannungsfreien Zustand
 - › Herstellen und Sichern des spannungsfreien Zustandes vor Arbeitsbeginn und Freigabe der Arbeitsstelle
 - › 5 Sicherheitsregeln
 - › Unter Spannung setzen nach Arbeitsende
 - › Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile
 - › Durchführung von Schalthandlungen
 - › Schaltsprache: Begriffe/Definition
 - › Schaltanträge/Schaltaufträge
 - › Schaltgespräch
 - › Schaltprogramm
 - › Abläufe an Beispielen verschiedener Schaltanlagen und Betriebsmittel
 - › Störungen
 - › Fehlschaltungen

Seminarinhalt Praxis

Wir kommen zu Ihnen **in Ihre Schaltanlage!** (im Umkreis von max. 100 km vom Veranstaltungsort)

Freischalten eines Abzweiges und/oder eines Transformators in der Kundenanlage

- › Freischaltabwicklung mit Schaltablaufplanung und Dokumentation
- › Schaltauftrag und Schaltausführung
- › Einhalten der 5 Sicherheitsregeln
- › Freigabe zur Arbeit
- › Maßnahmen nach beendeter Arbeit
- › Unterspannungssetzung der Anlage

Die aufgeführten Schwerpunkte bilden den Rahmen des Seminars.

Je nach Wünschen und Anregungen der Teilnehmer werden die Inhalte ergänzt und vertieft. Ihre individuellen Fragen werden in den Seminarablauf einbezogen und ausführlich geklärt.

Ihr Referent

Dozent für elektrotechnische Arbeitssicherheit Andreas Siemer ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle theoretischen und praktischen Angelegenheiten zum Betrieb von elektrischen Anlagen. Er ist für die Bereiche Schulungen zur Elektrotechnik, Instandhaltung an elektrischen Betriebsmitteln und rechtssichere Organisation elektrotechnischer Betriebsteile zuständig.

Veranstaltungsorte

Theorie

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe (siehe Terminübersicht) statt. Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Praxis

Den praktischen Teil des Seminars veranstalten wir direkt vor Ort **in Ihrer Schaltanlage** (im Umkreis von max. 100km vom Veranstaltungsort). Ist eine Abschaltung in Ihrer Anlage nicht möglich, sorgen wir für eine Möglichkeit, in der Sie an ähnlichen Betriebsmitteln die Freischaltmaßnahme üben können. Unsere Referenten zeigen Ihnen, worauf Sie bei Ihrer Anlage besonders achten müssen und gehen im Detail auf besondere Fragen und Wünsche ein.

Programmablauf

1. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr Theoretischer Unterricht im Veranstaltungsraum
2. Tag: 9:00 – 17:00 Uhr Theoretischer Unterricht im Veranstaltungsraum
3. Tag: 9:00 – 13:00 Uhr Praktischer Unterricht vor Ort **in Ihrer Schaltanlage**

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Schulungsteilnehmer als Befähigungsnachweis ein Zertifikat mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten.

Auf dieser Grundlage bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zur schaltberechtigten Person. In dieser Bestellung sind die Verantwortungsbereiche sowie Art und Umfang der Schalthandlungen festzulegen.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 3-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen 810,00 € zuzüglich Steuer und je Teilnehmer. Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Zertifikat als Befähigungsnachweis, Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 2 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsggebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behalten wir uns eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch die Elektrotechnische Akademie Siemer zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche des Kunden bei einer Kursabsage bestehen nicht.